

Versicherung.....1  
 Finanzkrise .....2  
 Fremdwährungskredite .....3  
 Geldmarktprognosen .....4

## Versicherung

### Produktvorstellung: Flex Solution



Gerade in wirtschaftlich turbulenten Zeiten sind flexible Veranlagungsformen von größter Bedeutung. Mit FlexSolution bietet die Uniqa Versicherung ein Produkt an, das die Vorteile der klassischen und der fondsgebundenen Lebensversicherung in einem Vertrag kombiniert. Als Anleger profitieren Sie dadurch von noch mehr Flexibilität und Sicherheit sowohl in der Anspar- als auch in der Verfügungsphase!

### Ihre Vorteile auf einen Blick:

#### **M Kapitalgarantie**

Sie können zwischen einer klassischen Veranlagung mit 2,25% p.a. Mindestverzinsung bzw. einer fondsgebundenen Veranlagung mit Kapitalgarantie entscheiden.

#### **M Flexibilität und Sicherheit**

Während der Veranlagungsdauer können Sie bis zu 2 Mal monatlich KOSTENLOS das Portefeuille wechseln. FlexSolution bietet Ihnen die Möglichkeit, zwischen 8 Varianten mit insgesamt 42 Einzelfonds zu wählen. In turbulenten Zeiten können bis zu 90% der Prämie

in die klassische Lebensversicherung investiert werden.

#### **M Unbestimmte Laufzeit**

Sie können über Ihre Veranlagung bestimmen! Der Vertrag wird auf unbestimmte Laufzeit abgeschlossen und ist jederzeit kündbar. Lediglich bei Entnahmen innerhalb der ersten 10 Jahre müssen die versicherungssteuerrechtlichen Vorschriften beachtet werden.

#### **M Beliebige Verfügungsmöglichkeiten – ohne Abschläge**

Nach dem 10. Versicherungsjahr sind Teilentnahmen, gänzliche Verfügung, laufende Abschöpfung oder die Auszahlung als Pension steuerfrei möglich.

#### **M Vollkommene Steuerfreiheit der Erträge**

Mit FlexSolution sind Ihre Erträge ab dem 11. Versicherungsjahr befreit von KEST, Einkommensteuer, Spekulationssteuer und Substanzgewinnsteuer.

Nähere Informationen bei Dr. Plattner und dem MercurPlus Team

Gerade in wirtschaftlich turbulenten Zeiten ist es wichtig mit Besonnenheit und Vernunft an die Dinge heranzugehen. Jeder von uns ist in irgendeiner Form vom „Finanz-Tsunami“ betroffen. Die gute Nachricht sind die fallenden Zinsen. Mit 4.12.2008 hat die EZB die Leitzinsen auf 2,50% gesenkt. Damit sind EUROKREDITE so billig wie schon lange nicht mehr. Auf der Sparsseite erleben „sichere“ Produkte wie das traditionelle Sparbuch, der Bausparvertrag, die klassische Lebensversicherung und Staatsanleihen (Kerneuropa) eine Renaissance. Als UNABHÄNGIGER Finanzdienstleister haben wir die Möglichkeit, Ihnen das „beste“ und „sicherste“ – am Markt erhältliche - Produkt anbieten zu können. MercurPlus macht's möglich und hilft gerne! Rufen Sie uns an **01/319 36 83**



Geschäftsführender  
 Gesellschafter der Firma  
 MercurPlus

# Veranlagung

## Wo die Finanzkrise ihren Ausgang nahm...

Bereits im Frühjahr 2007 stellte sich heraus, dass die maßlose Übertreibung der amerikanischen Immobilienpreise nur durch leichtfertige Kreditvergabe möglich war. Es entstand ein neuer Begriff in der Finanzwelt: „Subprime“. Gemeint waren damit jene Hypotheken schlechter Qualität, die jeder in unbegrenzter Höhe und ohne Rückzahlungsfähigkeit bekam. Grund waren Mortgage-Lenders, das sind Geldverleiher, die diese Kredite weltweit in Form von Wertpapieren weiterverkauften. Ab August vergangenen Jahres konnten diese Kredite aufgrund ihrer Wertlosigkeit nicht mehr weiterverkauft werden und die „Blase“ zerplatzte.

Viele Anleger sind durch die aktuellen Geschehnisse sehr verunsichert. Doch gerade in Krisenzeiten ist es von großer Wichtigkeit, kühlen Kopf zu bewahren. Als Kunde von MercurPlus genießen Sie den großen Vorteil, mit Herrn Dr. Plattner einen kompetenten

„Kapitän“ an Bord zu haben, der Sie mit großer Sorgfalt und Fachkenntnis durch diese turbulente Zeit manövriert. So ist es auch jetzt möglich, durch sichere Produkte anständige Renditen zu erzielen. Hier ein Überblick...

### ☛ Prämienpension

Bei der prämienbegünstigten Zukunftsvorsorge kommt es mit Jahresbeginn zu Änderungen. Die staatliche Prämie bleibt mit 9,5% zwar gleich, jedoch werden die Höchsteinzahlungsbeträge um knapp 2,3 Prozent angehoben. Damit können bis zu 210,35 Euro staatlicher Förderung zusätzlich pro Jahr lukriert werden.

### ☛ Sparbuch

Der Vorteil bei täglich fälligen Sparbüchern ist, dass Sie ihr Geld jederzeit beheben oder einzahlen können. Gerade bei diesem Produkt gibt es eine große Bandbreite von Angeboten. Mit MercurPlus bekommen Sie bis einschließlich 15.01.2009 5,027% auf täglich fällige Sparbücher

### ☛ Staatsanleihen

Hierbei handelt es sich um eine sichere Anlage mit einer moderaten Rendite. Die Verzinsung ist vergleichbar mit Tagesgeldkonten und Sparbüchern. Zu empfehlen ist eine Investition in der Eurozone, um das Währungsrisiko zu vermeiden. Gerade im Euro-

Kernland ist die Bonität der Länder gut und das Ausfallrisiko gering. ACHTUNG: Staatsanleihen aus Südamerika oder Osteuropa sind derzeit zu meiden. Sie locken zwar mit höheren Zinsen, darin sind jedoch Risikoprämien enthalten.

### ☛ Klassische Lebensversicherung

Dieses Produkt unterliegt strengen gesetzlichen Vorgaben. Die Beiträge werden hier in einen Deckungsstock eingezahlt und zum Großteil in Immobilien und festverzinsliche Wertpapiere veranlagt. Der Aktienanteil darf hier einen gewissen Prozentsatz (in Österreich 5%) nicht übersteigen. Die Versicherungsunternehmen können daher auch einen Mindestzinssatz von derzeit 2,25 Prozent garantieren. Bei älteren Lebensversicherungen liegt dieser Mindestzinssatz sogar bei 4 Prozent und darüber. *MPlus Tipp:* Auf Seite 1 wird das Produkt Flex Solution der Uniqa Versicherung näher beschrieben. Dieses Produkt kombiniert die klassische Lebensversicherung mit einer fondsgebundenen Lebensversicherung.

### ☛ Bausparen

Bausparen hat in Österreich Tradition. Schon ab 20 Euro monatlich erhalten sie eine staatliche Bausparprämie (KESt-frei!) zwischen 3,0% und 8,0%. Optimal sparen Sie mit 83,34 Euro monatlich bzw. 1000 Euro jährlich.

### ☛ Garantieprodukte

Die Kursabstürze der letzten Jahre sitzen vielen Anlegern noch tief in den Knochen. Mit Garantieprodukten wollen Banken und Versicherer jene Kunden ansprechen, die zwar überdurchschnittliche Erträge anstreben, gleichzeitig jedoch Kapitalverluste ausschließen möchten. Vorteile von Garantieprodukten sind eine Garantie auf das investierte Kapital, eine Höchststandsgarantie sowie die Ausschaltung des Kapitalrisikos.

## Wie sicher ist mein Geld bei den österreichischen Banken?

Kurz gesagt – sehr sicher! Wer in Österreich Einlagen entgegennimmt, muss per Gesetz einer Sicherungseinrichtung angehören. Diese „Einlagensicherung“ wurde aufgrund der aktuellen Finanzkrise zu Gunsten der Privatanleger verstärkt. Konkret sind alle Einlagen natürlicher Personen unbeschränkt besichert. Darüber hinaus haben Österreichs Banken eine durchaus solide Eigenkapitalausstattung, die fast immer deutlich über der von Gesetzgebern vorgeschriebenen Höhe liegt. Dank dieser Sicherheitspolster ist es trotz Weltwirtschaftskrisen noch nie dazu gekommen, dass ein Kunde Geld durch die Insolvenz einer Bank verloren hat.



Wir optimieren Ihre  
Versicherungsverträge!  
Gleich anrufen und  
kostenlosen Beratungstermin vereinbaren

**01/ 319 36 83**

[www.mercurplus.com](http://www.mercurplus.com)

**Ihr unabhängiger  
Geldoptimierer**

# Finanzierung

## Fremdwährungskredite!

Gerade über Fremdwährungskredite wurde in den vergangenen Wochen und Monaten heftig diskutiert. Via Medien wurde verängstigten Kunden mitgeteilt, den Kredit in eine Euro-Finanzierung umzuwandeln. Völliger Blödsinn, wie viele Experten, darunter MercurPlus Geschäftsführer Dr. Plattner meinen. De facto sind die Kunden nämlich viel weniger betroffen als behauptet. Die Zinsen haben seit Oktober den Rückzug angetreten und werden aller Voraussicht nach weiter sinken (siehe Zinsprognose auf Seite 4).

### Welche Fehler unbedingt zu vermeiden sind!

☞ **Ruhe bewahren und nicht in Panik verfallen**

☞ **Alleine und unvorbereitet zur Bank gehen – professionelle Hilfe von MercurPlus in Anspruch nehmen**

☞ **Kein Bankpapier unterschreiben ohne vorher einen Experten zu befragen**

**Rechnen Sie „online“ mit uns:**



[www.mercurplus.com](http://www.mercurplus.com)

☞ **Keinesfalls vorschnell in EURO konvertieren – weil dann:**

- buchmäßige Verluste zu tatsächlichen Verlusten werden könnten
- eine Verdoppelung der Zinszahlungen im EURO droht
- Verluste am Tilgungsträger realisiert werden



### Die wichtigste Frage dieser Tage: Was sollen Sie jetzt tun?

☞ **Professionelle Beratungshilfe von MercurPlus in Anspruch nehmen**

- Istsituation analysieren und Risikocheck durchführen
- Wie wirken sich Kursveränderungen auf meine Kreditschuld aus?
- Wie haben sich meine Ansparprodukte entwickelt?

☞ **Tilgungsträger optimieren – d.h. konkret:**

- Ansparprodukte „sicher“ machen bis Finanzmärkte sich erholt haben
- kostenlose Switchmöglichkeiten zur Risikooptimierung ausnutzen
- Produkte bei reduzierter Performance z.B. bei 4,0% nachkalkulieren
- Kurs- und Tilgungsträgerisiko durch zusätzliches Ansparen abfedern
- Risiko auf mehrere Tilgungsträger verteilen

☞ **Jährlichen Risikocheck durch Experten durchführen lassen (bei MercurPlus erfolgt dieser Check für jeden Kunden automatisch!)**

- Kurs- und Zinsrisiko
- Tilgungsträgerisiko

### Ihre Empfehlung wird belohnt...

**Sie sind Kunde der Firma MercurPlus?**

Ausgezeichnet! Dann kennen Sie bereits die Vorteile einer unabhängigen Fachberatung in den Bereichen Finanzierungen, Vorsorge, Veranlagungen und Immobilien?

**Empfehlen Sie uns weiter. Kommt es aufgrund Ihrer Empfehlung zu einem Vertragsabschluss, erhalten Sie umgehend € 100,-**

## Ist Hausbau heute noch leistbar?

*Viele Hausbauer und künftige Bauherrn sind verunsichert: Bedeutet die Finanzkrise den „Aus“ für ihre Hausträume? „Bauen-Wohnen-Leben“ fragte zu diesen Themen Finanzdienstleister MercurPlus*

Dietmar Plattner ist Chef der MercurPlus und als unabhängiger Finanzdienstleister gerade in diesen Tagen viel mit dem Thema „Hausbaufinanzierung“ befasst.

*Was ändert sich Ihrer Erfahrung nach bei bestehenden Hausbaukrediten?*

Kurzfristig sind alle Kredite teurer geworden, zum Teil empfindlich bis zu 2,0% p.a. Durch verschiedenste Maßnahmen ist aber mittelfristig wieder eine Zinssenkung zu erwarten.

*Stichwort „Fremdwährungskredite“?*

Ob die Bank in diesen Fällen zwangskonvertieren darf, hängt von den jeweiligen Kreditverträgen ab. Liegt die Entscheidung beim Kreditnehmer, so ist er gut beraten, sich einen solchen Umstieg zu überlegen – vor allem zum gegenwärtigen Zeitpunkt, da dann die „Papierverluste“ zu realen werden.










Worauf müssen sich die Konsumenten bei Neufinanzierungen einstellen?

Vollfinanzierungen wird es sicherlich nur mehr in Einzelfällen geben, Eigenmittel von 20 bis 30% werden zwingend und auch die Schreibtischschätzungen der Liegenschaften gehören der Vergangenheit an – Vorortbesichtigungen der Liegenschaften werden obligatorisch








Artikel der Kronen Zeitung in Kooperation mit MercurPlus

## Geldmarktprognosen

### Währungsprognosen

EUR-USD	Q4 2008	Q1 2009	Q2 2009	Q3 2009
 Bank Austria <small>UniCredit Group</small>	1,27	1,22	1,25	1,27
 ERSTE <small>BANK</small>	1,35	1,33	1,33	1,30
 RZB	1,26	1,16	1,20	1,25
EUR – JPY	Q4 2008	Q1 2009	Q2 2009	Q3 2009
 Bank Austria <small>UniCredit Group</small>	123	109	119	130
 ERSTE <small>BANK</small>	132,3	133	135	135,2
 RZB	132	105	110	115
EUR – CHF	Q4 2008	Q1 2009	Q2 2009	Q3 2009
 Bank Austria <small>UniCredit Group</small>	1,50	1,46	1,48	1,52
 ERSTE <small>BANK</small>	1,48	1,52	1,53	1,53
 RZB	1,54	1,44	1,46	1,50

### Zinsprognosen

3M Euribor	Q4 2008	Q1 2009	Q2 2009	Q3 2009
 Bank Austria <small>UniCredit Group</small>	3,70	3,30	2,60	2,50
 ERSTE <small>BANK</small>	3,75	3,00	2,50	2,35
 RZB	4,60	2,80	2,10	1,80
3M Libor	Q4 2008	Q1 2009	Q2 2009	Q3 2009
 Bank Austria <small>UniCredit Group</small>	1,70	1,25	1,00	1,00
 RZB	2,00	1,75	1,50	1,50
Leitzins CHF	Q4 2008	Q1 2009	Q2 2009	Q3 2009
 Bank Austria <small>UniCredit Group</small>	1,00	0,50	0,25	0,25
 ERSTE <small>BANK</small>	0,50	0,50	0,50	0,50

*Motto: Kapitalerhaltung und sichere  
Kapitalvermehrung stehen im Mittelpunkt!*

#### Impressum

MercurPlus News  
Zeitschrift für Vertriebspartner und  
Kunden der Firma MercurPlus

Für etwaige Druckfehler und Irrtümer

#### Weitere Informationen

MercurPlus GmbH & CO KG  
Lichtensteinstraße 22A; 1090 Wien  
Tel.: 01/ 319 36 83  
Fax.: 01/ 319 36 83 84  
E-mail: office@mercurplus.com